

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

26. August 2020
1 von 2

Planungen Radwege in der Druseltalstraße

Anfrage der AfD-Fraktion

- 101.18.1775 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dreyer

Anfrage

Die Planungen der Radwege in der Druseltalstraße halten wir für sehr verbesserungsfähig. Sehr zu unserer Verwunderung wurden weder die Bau- und Planungskommission noch der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr in das Planungsverfahren einbezogen.

Wir fragen den Magistrat:

1. Weshalb wurden die kommunalpolitischen Gremien - Bau- und Planungskommission und der Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr - an diesem Prozess nicht beteiligt?
2. Wenn keine Verpflichtung zur Beteiligung besteht, weshalb glaubt der Magistrat auf Anregungen zur Verbesserung des Planungsergebnisses verzichten zu können?
3. Weshalb wird den Radfahrern zugemutet die Steigungsstrecke (Nordseite) auf einem Radweg direkt an der KFZ-Fahrbahn zu bewältigen, statt den 10 - 20 m nördlich parallel in der Grünanlage verlaufenden Weg für den Radverkehr auszubauen?
4. Weshalb erhält der jeweils rechte Fahrstreifen eine Breite von 3,0 m (die der Breite eines LKW mit den Außenspiegeln entspricht, weshalb in der Praxis meist einer der Spiegel in den Verkehrsraum von Radweg oder linkem Fahrstreifen hineinragt), der linke Fahrstreifen jedoch 3,5 m, obwohl er seltener von LKW genutzt wird?
5. Werden zukünftig ähnliche Planungen in der Bau- und Planungskommission oder im Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr vorgestellt?

Stadtverordneter Dreyer, AfD-Fraktion, begründet die Anfrage.

Stadtrat Stochla beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder. Die Beantwortung wird der Niederschrift beigelegt. 2 von 2

Nach Beantwortung durch Stadtrat Stochla erklärt Vorsitzender Kalb die Anfrage für erledigt.

Dominique Kalb
Vorsitzender

Sabine John
Schriftführerin